

...und sonntags gehn wir auf die Piste!

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

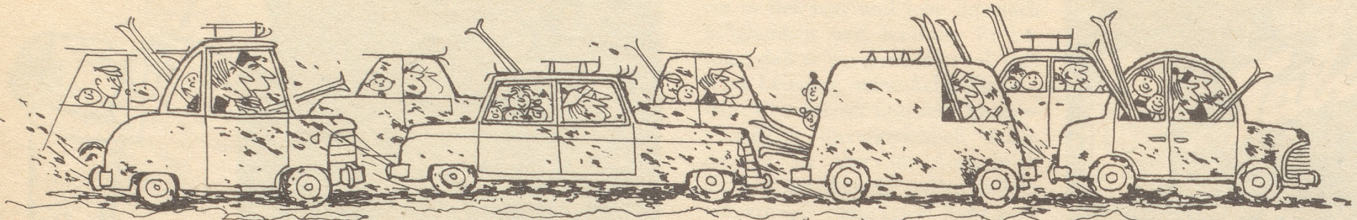
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

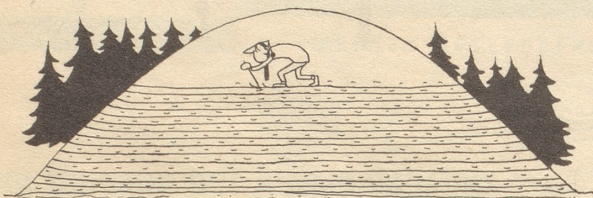
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

... und sonntags gehn wir auf die Piste!

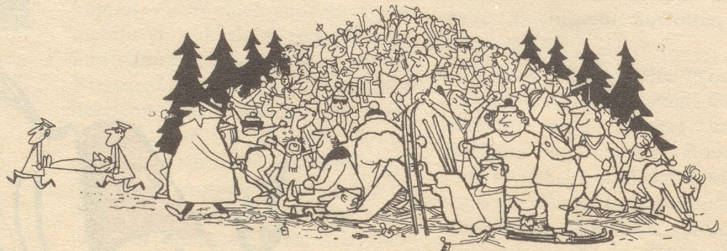
Bilder: Moser
Text: Bob



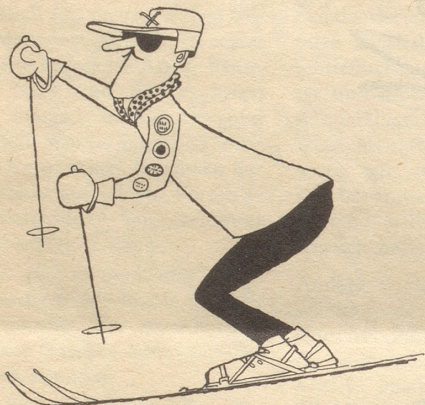
Wichtig ist die frühe Abfahrt von zuhause – damit männiglich die weiche Daunendecke frisch gefallenen Schnees bewundern kann.



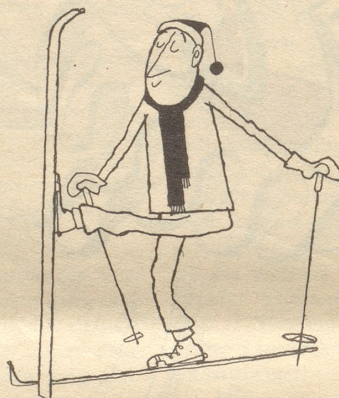
Am schönsten ist es für den Genießer, wenn er seine Künste an einem einsamen Hügel versuchen kann. Sofern es ihm gelingt, eine Piste zurechtzutampeln, ehe es Abend geworden ist.



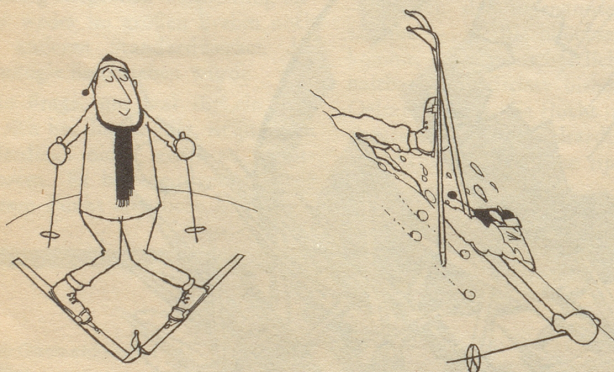
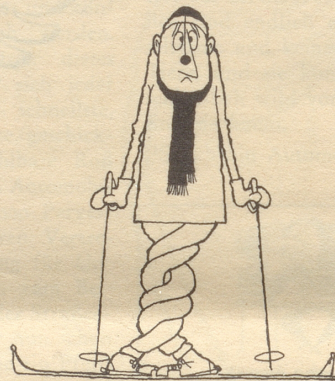
Hat er aber die Piste vor dem Abend festgetrampelt, so stürzen sich die Nutznießer auf das Werk, die hinter den Tannen auf seine Fertigstellung gelauert hatten.



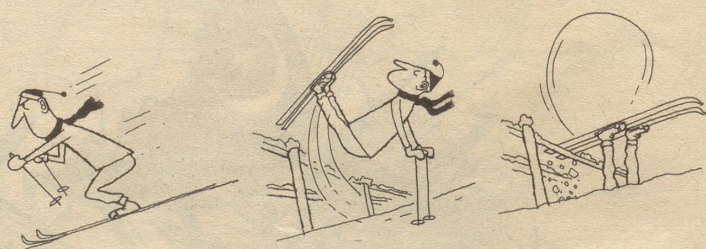
Der Experte mit der Hochalpen-Polaroid-Antischneeblindheits-Antiwind-Antinebel-Brille und der Extraspezial-Supersicherheits-Antibeinbruch-Olympia-Bindung.



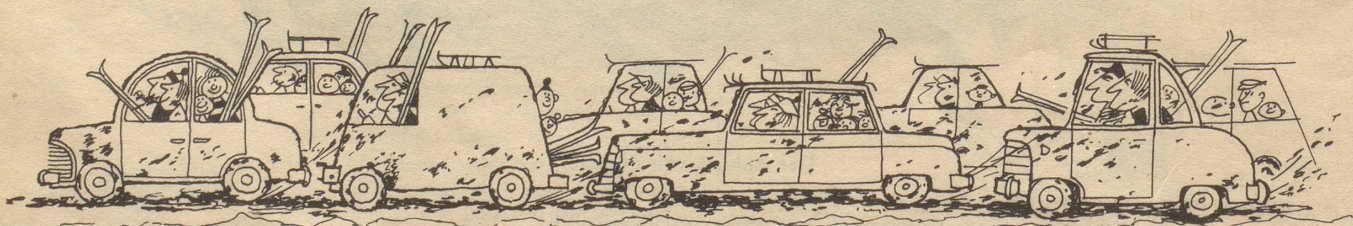
Das Wenden ist sehr einfach – sicher, schnell und ohne Anstrengung befinden wir uns in der entgegengesetzten Richtung.



Der Stemmbogen wird nicht umsonst in anderen Sprachen «Schneepflug» genannt.



Eines der schönsten Erlebnisse beim Skisport ist der Geländesprung. Es gibt nichts Besseres, um das Gelände aus eigener Anschauung kennenzulernen.



Auf der Heimfahrt durch die verträumte Winterlandschaft haben die Skifahrer noch einmal Muße, über den herrlichen Sonntag in Gottes freier Natur nachzudenken.